



SARASWATI

Schule für cerebral gelähmte Kinder in Nepal

Jahresbericht 2018

Highlight im Vereinsleben im Jahr 2018 war die Sponsorenreise im Frühjahr. Zehn Mitglieder des Vereins SARASWATI reisten für zweieinhalb Wochen nach Nepal, begleitet von den Vorstandmitgliedern Susi Gröli, Magdalena Wagner, Hans Peter Schmid und Christine Stingelin.

Den Auftakt gab der Besuch bei unserer Partnerorganisation SGCP (Self-help Group for Cerebral Palsy) im Zentrum für Cerebral Palse (CP). Die Teilnehmenden nahmen am Vormittag am Unterricht teil und beobachteten am Nachmittag die Kinder beim Spielen. Der Leiter des CP-Programms, Bimal Shresta, gab einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten von SGCP. Zum Dank für den Einblick in den Schulalltag schenkten die Teilnehmenden der Sponsorenreise allen Kindern einen «Trainer».



Schulpersonal und Kinder der CP-Schule mit den neuen gesponserten Trainingsanzügen.

Beim anschliessenden Trekking durch ursprüngliche Dörfer und blühende Rhododendrenwälder erhielten die SponsorInnen Einblick ins Leben der Leute auf dem Land. Der Besuch der alten Königsstädte Kathmandu, Patan und Bhaktapur zeigte das reiche kulturelle Erbe Nepals aber auch die grosse Zerstörung durch das Erdbeben von 2015, von dem sich Nepal nach wie vor nicht erholt hat. Schockiert waren die Teilnehmenden über die grosse Umweltverschmutzung. Riesige Abfallberge, stinkende Flüsse und verstopfte Strassen sind für behinderte Menschen besonders unerträglich.

Während des Nepalbesuchs durch die Schweizer Gruppe, drehte der Filmmacher Reinhard Manz einen eindrücklichen Film über einen Schultag in der CP Schule. Der Film kann über die Webseite (<http://www.verein-saraswati.ch/>) angeschaut werden.

Selbstverständlich bezahlten die Teilnehmenden der Sponsorenreise die Reisekosten selber und spendeten überdies den stattlichen Betrag von fast CHF 10'000.- an den Verein bzw. an die CP-Schule. Herzlichen Dank!

Die Schule funktioniert

Das Schulprogramm läuft erfreulich, zwischen 40 und 45 Kinder besuchen seit Jahren die CP Schule. Immer sind auch Kinder auf einer Warteliste, aber die Kapazitäten sind begrenzt. Mehr als 8 schwerstbehinderte Kinder pro Klasse können nicht aufgenommen werden. Oft sind zudem Kinder aus ländlichen Gebieten als GastschülerInnen vorübergehend in den Klassen.

Mit Beginn des Schuljahres im April 2018 wurden 13 neue Kinder ins Schulprogramm aufgenommen. Eine grosse Herausforderung ist es, für die austretenden Kinder und Jugendlichen gute Lösungen zu finden. Einige wenige können in Regelschulen integriert werden, andere besuchen Tageszentren, welche näher bei ihrem Wohnort liegen. Viele austretende Kinder bleiben aber zuhause und werden dort von Mitarbeiterinnen des CP Zentrums begleitet.

Im Unterricht lernen die Kinder das, was nichtbehinderte Kinder im Kindergarten oder der Primarschule auch lernen. Dabei wird grossen Wert daraufgelegt, dass der Unterricht anschaulich und handlungsorientiert ist und die Kinder nicht nur dasitzen und zuhören, wie es in Nepals Schulen oft der Fall ist. Teil des Unterrichts ist auch das Einüben von Alltagsaktivitäten, wie ohne Hilfe essen, Schuhe ausziehen, mit oder ohne Sprache kommunizieren. Dies verschafft den Kindern mehr Selbständigkeit.

Dezentrale Tageszentren werden wichtiger

Damit mehr behinderte Kinder gefördert werden können, sind in den letzten Jahren im Kathmandutal sowie in anderen Regionen Nepals Tageszentren entstanden. Unsere Partnerorganisation leistet fachliche und technische Unterstützung. Geleitet werden die Zentren meist von Elterngruppen und den lokalen Sozialarbeitern, welche von SGCP angestellt sind und in vielen Teilen Nepals arbeiten.

Neben der medizinisch/therapeutischen Betreuung der Kinder ist es wichtig, dass auch eine heilpädagogische Förderung in diesen Tageszentren stattfindet. Unser Verein SARASWATI hat zu diesem Zweck einen finanziellen Beitrag zugesichert. Im Jahre 2018 fanden verschiedentlich Weiterbildungen für die Mitarbeitenden der Tageszentren statt. Im Januar 2018 konnten mitarbeitende Hilfskräfte aus den Tageszentren eine einwöchige Einführung in handlungsorientiertes Arbeiten mit behinderten Kindern besuchen. Geleitet wurde der Kurs von den Lehrerinnen und Therapeutinnen des CP Zentrums.

Im Herbst 2018 leiteten die Heilpädagogin Barbara Fischer und unser Vorstandsmitglied Susi Gröli zusammen mit den Lehrerinnen der CP Schule einen Kurs für die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter aus den ländlichen Gebieten mit dem Ziel, heilpädagogische Aspekte in deren Arbeit zu integrieren. In diesem Frühjahr besuchten 4 Lehrerinnen Tageszentren im Süden Nepals für eine Woche und zeigten den Mitarbeitenden das zielorientierte heilpädagogische Arbeiten mit behinderten Kindern.

Grosszügige Spenden

Der Spendeneingang an den Verein SARASWATI war im Jahre 2018 erfreulich. Die Mitgliederbeiträge und Spenden betragen CHF 53'709.65. **Herzlicher Dank!** Rund CHF 60'000.- wurden an unsere Partnerorganisation SGCP überwiesen.

An der Jahresversammlung vom 11. Juni 2018 in Zürich wurde eine Erweiterung des Zweckartikels des Vereins SARASWATI beschlossen. Neu heisst der Zweckartikel: *Der Verein hat zum Ziel, die heilpädagogische Förderung von Kindern mit Zerebralparese in Nepal finanziell und ideell zu unterstützen.* Diese Änderung macht es möglich, neu auch die dezentrale Schulung der behinderten Kinder zu unterstützen.

Im November 2018 zeigte der Verein SARASWATI in Nuglar-St. Pantaleon den Film über den Schulalltag in der CP Schule. Über 50 Personen besuchten den Filmabend und der Spendeneingang war erfreulich.

Christine Stingelin

Präsidentin Verein SARASWATI

www.verein-saraswati.ch

Verein SARASWATI Jahresrechnung 2018

	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Spenden und Mitgliederbeiträge	53'709.65	
Sponsorenreise 2018, 2. Tranche** incl. Spende	15'000.-	
Sponsorenreise 2018, Rückzahlung zuviel bezahlter Betrag		500.-
Sponsorenreise 2018, Unkosten**		12'406.61
Jahresversammlung 2018, Internet und Diverses)		391.45
Versände: Druck Flyer, Kuverts, Porti und Diverses		1'346.80
Spende für Versände	1'346.80	
Bankgebühren und Druck ES		453.41
Überweisung an SGCP Nepal		60'020.-
Kosten Schulkleider und Schulmaterial		615.70
Total	70'056.45	75'733.97
Ausgabenüberschuss	5'677.52	

Vermögensentwicklung	CHF
Stand Bank 1.1.2018	130'322.68
Stand Bank 31.12.2018	124'645.16
Vermögensabnahme 2018	5'677.52

Budget und Verpflichtungen für Überweisungen an die Schule 2019	60'000.-
--	-----------------

Nuglar, 8. März 2019

Der Kassier: Hans Peter Schmid

** Die 1. Tranche floss in die Rechnung 2017. Insgesamt entstand aus der Sponsorenreise ein „Gewinn“ von CHF 9'500.-